

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

103 (14.4.1889) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. Drittes Blatt.

Sonntag den 14. April

1889.

81.

Bekanntmachung.

Nr. 25514. Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche öffentliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler hiesiger Stadt wird von Mittwoch den 24. d. Mts. ab bis Ende Oktober durch den Großh. Bezirksarzt, Herrn Ober-Medicinalrat Dr. Arnspurger, jeden **Mittwoch und Samstag von 3 bis 4 Uhr Mittags** vorgenommen werden und zwar bezüglich der nicht in dem Stadtteil Mühlburg d. h. westlich des Schwimmschulwegs wohnenden impfpflichtigen Kinder in dem **Schulhause in der Gartenstraße**, bezüglich der in oben genanntem Stadtteil wohnenden Kinder in dem **dieselbst befindlichen Schulhause**.

Es wird dies mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Reihenfolge, in der die zu impfenden Kinder zur Impfung gebracht werden können, den Eltern der Kinder noch besonders mitgeteilt werden wird. Die Vornahme der Impfung von Schülern wird in den Schulen bekannt gegeben werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahrs, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Bögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurückgelegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Böglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern, Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Geseze zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Impfpflichtige, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Karlsruhe, den 13. April 1889.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Ricssai.

Bekanntmachung.

Uebersichtskarte der überseeischen Postdampfschiffslinien im Weltpostverkehr.

Die Uebersichtskarte der überseeischen Postdampfschiffslinien im Weltpostverkehr ist im Reichs-Postamt in einer neuen Auflage bearbeitet worden, welche ein Bild des gegenwärtigen Umfangs des Weltpostvereins und der Postverbindungen nach den außereuropäischen Deutschen Konsulatsorten liefert.

Der Karte ist ein Verzeichniß der in Betracht kommenden Postdampfschiffslinien, unter Angabe der den Betrieb wahrnehmenden Schiffahrtsgesellschaften, der Anlegehäfen, der Entfernungen in Seemeilen von Hafen zu Hafen und der planmäßigen Ueberfahrtsdauer beigegeben. Die Dampferlinien sind je nach der Nationalität der Schiffe mit verschiedenartigen Zeichen angegeben, und zwar diejenigen der Deutschen Postdampfer roth, die der fremden Schiffe schwarz.

Die Karte kann — wie seither — durch Vermittelung der Postanstalten von dem Kurzbureau des Reichs-Postamts, sowie im Wege des Buchhandels von der Verlagsbuchhandlung von Julius Springer in Berlin N., Monbijouplatz 3, zum Preise von 1 M. für das Exemplar bezogen werden.

Berlin W., 10. April 1889.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

von Stephan.

Bekanntmachung.

Nr. 4078. Wir beabsichtigen, den Gemeinweg, welcher zwischen der Karlstraße und Reibenbacherstraße, südlich der Gartenstraße, längs des Anwesens des Fabrikanten Karl Schmieber hinzieht, zu verlegen und das bisherige Begegelände der öffentlichen Benützung zu entziehen, da ein öffentliches Verkehrsbedürfnis nicht vorhanden ist.

Dies wird unter Hinweisung auf §. 36 des Straßengesetzes vom 14. Juni 1884 und §. 9 der Vollzugsverordnung dazu vom 17. Januar 1885 mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß der Plan über die projektirte Wegverlegung zur Einsicht durch die Beteiligten auf dem Geschäftszimmer unseres Wasser- und Straßenbauamts — Rathaus, III. Stock, Eingang von der Zähringerstraße — während 14 Tagen offen liegt.

Einwendungen wollen innerhalb der nämlichen Frist dahier eingereicht werden.

Karlsruhe, den 8. April 1889.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Grosch.

Der Abendgottesdienst im evangel. Vereinshaus

findet von heute ab regelmäßig um 6 Uhr (nicht mehr 5 Uhr) statt.

Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag den 16. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, Schlussversteigerung der Uhren und Goldwaaren im Laden Friedrichplatz Nr. 6 hier.

In der Zwischenzeit Verkauf zu Versteigerungspreisen.

Karlsruhe, den 13. April 1889.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

Zur Nachricht.

Die auf den 15. d. Mts. im Gemeindehaus in Mühlburg ausgeschriebene Versteigerung von 2 Schiffen u. s. w. findet nicht statt.

Karlsruhe, den 13. April 1889.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Stadtteil Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Nachdem die Versteigerung in der Nachlasssache der Gärtner Karl Gräber Wittwe, Katharina geb. Wäule vom Stadtteil Mühlburg, kein Resultat geliefert hat, so werden die nachverzeichneten Liegenschaften am

Sonntag den 27. April d. J.,

Vormittags 8 1/2 Uhr,

in dem Rathhause zu Karlsruhe (Kommissionszimmer) einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag dem höchsten Gebot ertheilt wird.

I. Gemarkung Karlsruhe.

1. 3 Ar 80 Meter Hofraithe mit einem einhöckigen Wohnhaus nebst freistehender Scheuer und Stall im Stadtteil Mühlburg an der Hardtstraße unter Nr. 34, einerseits neben Privatmann Karl Schwab Wittwe, andererseits neben Amalie, Karoline und Franz Rauch gelegen, Schätzungspreis 10000 M.

II. Gemarkung Rietlingen.

2. G.B. Nr. 1868. 30 Ar 60 Meter Acker in den Weingärten, neben Luise Wagner und Johann Ludwig Barquet, Braumeister's Wittwe, Schätzungspreis 1500 M.

Karlsruhe-Mühlburg, den 12. April 1889.

Großh. Notar.

Mathos.

Öffentliche Versteigerungen.

Am Montag den 15. April, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Vollstreckungsweg im Pfandlokal Jähringerstraße 44:

1 Sopha, 1 runden Tisch, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Regulator, 1 Spiegel, 1 Nachttischchen öffentlich gegen Baarzahlung. Karlsruhe, den 12. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am Montag den 15. April, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Jähringerstraße 44:

ein Klavier öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 12. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am Montag den 15. April, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Jähringerstraße 44:

eine Chiffonniere öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 12. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am Montag den 15. April, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Jähringerstraße 44:

1) 1 Kommode, 2) 1 Sopha öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 12. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am Montag den 15. April, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Jähringerstraße 44:

2 Paar Vorhänge, 1 Sopha, 1 runden Tisch, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Regulator, 1 Spiegel und 1 Nachttischchen öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 12. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am Montag den 15. April, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Jähringerstraße 44:

1) 1 runden Tisch, 2) 1 Crucifix mit Glasglocke, 3) 1 Chiffonniere, 4) 1 Kommode öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 12. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am Montag den 15. April, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Jähringerstraße 44:

1 zweithürigen Kleiderkasten öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 12. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am Montag den 15. April, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Jähringerstraße 44:

1 Kommode, 1 Kleiderkasten, 1 Nachttischchen, 1 Uhr mit Glasglocke öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 12. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am Montag den 15. April, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Jähringerstraße 44:

2 Kanapés, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, 1 vollständiges Bett öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 12. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am Montag den 15. April, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Jähringerstraße 44:

1 Kommode, 1 runden Tisch, Figurengestell, 1 Spiegel öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 12. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am Montag den 15. April, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Jähringerstraße 44:

1 goldene Damenuhr, 1 Schreibtisch, 2 Kanapés, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 runden Tisch, 1 Nähmaschine, 1 Regulator, 1 Spiegel, 1 Kleiderkasten, 1 Waschtisch öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 12. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am Montag den 15. April, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Jähringerstraße 44:

1 goldene Damenuhr, 1 Schreibtisch, 2 Kanapés, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 runden Tisch, 1 Nähmaschine, 1 Regulator, 1 Spiegel, 1 Kleiderkasten, 1 Waschtisch öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 12. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am Montag den 15. April, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Jähringerstraße 44:

1 goldene Damenuhr, 1 Schreibtisch, 2 Kanapés, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 runden Tisch, 1 Nähmaschine, 1 Regulator, 1 Spiegel, 1 Kleiderkasten, 1 Waschtisch öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 12. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

2 Kommoden und 1 Chiffonniere öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 12. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Am Montag den 15. April, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Jähringerstraße 44 im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung:

1 Kommode. Karlsruhe, den 12. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Bessingstraße 33 ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

* 31. Schützenstraße 108 ist der 3. Stock, bestehend in 3 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Spitalstraße 38 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Speicher und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderbaues.

* Wilhelmstraße 62 ist eine freundliche Wohnung mit hübscher Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller nebst Anteil am Trockenstapel und Waschhaus, auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer daselbst im 3. Stock.

* 21. Ruppurrerstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, alles auf's Beste eingerichtet, wegen Wegzug auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 13 im 1. Stock.

Zu vermieten

eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Kammer auf 23. Juli. Zu erfragen Stephaniensstr. 63 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Glasabschluss wird von 2 Damen in einem ruhigen Hause auf 23. Juli gesucht. Lage zwischen der südlichen Karl- und Karl-Friedrichstraße. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. S. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 28 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein kleines, freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Bürgerstraße 13 im 2. Stock.

* Kaiserstraße 40, 4 Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer für 10-12 Mark zu vermieten.

* Zwei unmöblierte, auf die Straße gehende Zimmer sind auf 23. April zu vermieten: Kreuzstraße 9 im 2. Stock.

* Blumenstraße 8 ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Waldstraße 27 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Adlerstraße 13, 2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer, Aussicht nach der Kaiserstraße, sogleich zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

Schwanenstraße 4, im 2. Stock rechts, wird ein Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger Mann sucht per 1. Mai ein gutes, möbliertes Zimmer in freier Lage mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Z. L. 533 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Frauenzimmer mit einem Kinde sucht bei einer besseren Familie oder Wittwe zwei unmöblierte Zimmer mit kleinerem Raum oder Küche ohne Pension zu mieten. Familienanschluss erwünscht. Offerten unter A. B. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge

* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf Ostern Stelle: Spitalstraße 35, parterre.

21. Ein tüchtiges, gewandtes Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf's Ziel gesucht: Douglasstraße 2, 1 Treppe hoch.

31. Auf Ostern werden zwei tüchtige Mädchen für die Hausarbeit gesucht. Näheres in der Restauration zum Löwenrauchen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf Ostern als Spülmädchen gesucht. Zu erfragen im Hotel Stoffleth, Karl-Friedrichstraße 28.

Mädchen, welche bürgerlich, und solche, welche einfach kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen finden auf's Ziel Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 21, 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Leopoldstraße 61.

* Auf Ostern suche ich eine mit guten Zeugnissen versehene tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit besorgt.

Frau Emil Weill, Friedrichsplatz 11.

Mehrere Mädchen, welche kochen können, 5 Küchenmädchen und 3 Kellerweibern finden gute Stellen durch Frau Berdon, Schwabenstraße 4.

* Ein Mädchen, welches waschen, kochen und putzen kann, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Werberplatz 33 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf Ostern. Näheres Kriegstraße 71, 1. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, willig für häusliche Arbeit ist und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21, 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

10000 Mark und 15000 Mark

werden gegen gute Sicherheit zu niedrigem Zins ausgeliehen. Off. Offerten unter M. 4 an das Kontor des Tagblattes erbeten, wo das Weitere mitgeteilt wird.

Tücher,

tüchtige, sowie ein ordentlicher Junge als Lehrling können sofort eintreten.

Julius Fritz, Scheffelstraße 10.

Tüchtiges weibliches Dienstpersional jeder Art findet auf Ostern sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock. 21.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher, braver Junge, welcher Lust hat, die Schmelzerei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten: Waldstraße 49 im 3. Stock des Hinterhauses.

Lehrmädchen-Gesuch.

21. Ein anständiges Mädchen kann das Bügeln erlernen: Blumenstraße 21 im 3. Stock.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche kann sofort eintreten. Brauerei A. Fels, Kaiser-Allee 27.

* Ein junger, fleißiger Hausbursche findet sogleich eine Stelle: Zitel 31.

Empfehlung.

* Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Putzen auf's Quartaal, übernimmt ganze Wohnungen, auch werden Parquetböden gut besorgt und gereinigt: Amalienstraße 55, Hinterhaus, parterre.

Laufdienst

von einer ordentlichen Wittve gesucht. Dieselbe besorgt auch das Putzen und Waschen. Näheres durch die Sddeutsche Annoncen-Expedition, Firlschstraße 42. 21.

Verloren

wurde von der Sophien- über die Pesten- nach der Viktoriastraße ein Arbeitsbeutel aus rothem Peluche, eine Hülfsarbeit enthaltend. Gegen Belohnung abzugeben: Sophienstraße 53 im 2. Stock. 3

* Dienstag Vormittag ist in der katholischen Kirche oder von da nach dem Friedrichsplatz eine schwarze Kette mit Vorhänge verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Friedrichsplatz abzugeben.

Ein goldenes Kettchen
mit Ring wurde vom Schloß durch den Schloßgarten über den Schloßplatz bis zur Stephaniensstraße 29 verloren. Dasselbst abzugeben gegen Belohnung. *21.

Verlaufener Hund.
* Ein Hund (Rattenfänger) aus Beiertheim, weißgelb, auf den Namen „Gaul“ hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben bei Wassenmeister Frig. Schützenstraße 36.

Hund verlaufen.
* Ein kleiner, schwarzer, glatthaariger Hund hat sich verlaufen. Es wird gebeten, denselben Kaiserstraße 167, über 4 Treppen hoch, abzugeben.

Hausverkauf.
Ein gut rentirendes, vierstöckiges Haus mit Boden in verkehrreicher Lage ist bei einer Anzahlung von 3000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Ad. Rast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Billig zu verkaufen:
1 Sekretär, 1 Herrenschreibtisch, 1 Silberkränchen, 1 Console mit Spiegel, 1 Obaltisch, 1 ältere Kommode, 1 vollständiges Bett, 1 eiserne Bettlade, mehrere Teppiche, farbige Vorhänge, einhäufige Schränken, 1 Herd: Bürgerstraße 7.

Epicer-Hundverkauf.
* Ein junger, schöner Epicer, achte Rasse, nicht groß, ist zu verkaufen: Schöffelstraße 4, 1. Stock.

Bäckerei-Gesuch.
Es wird eine gangbare Bäckerei zu kaufen gesucht oder ein Haus in günstiger Lage zur Errichtung einer solchen gesucht. Offerten unter S. F. 26 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht-Gesuch.
* Es wird zur Ertheilung von Latein und Mathematik ein Primaner des Gymnasiums gesucht. Näheres Hirschstr. 20a im 3. Stock von 11-2 Uhr.

Erlaube mir, mein wohlaffortirtes Lager reinerhaltener **Weiss- und Roth-Weine, Walparzheimer, Ingelheimer, Traminer** etc., **Malaga** (Rein & Co.), **Madeira, Sherry, Portwein, deutsche Schaumweine** von G. C. Kessler & Co. in Eßlingen bestens zu empfehlen.

J. B. Klingele Nachf.,
Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.



Likör
der **Dominikaner,**
feinster
Casel-Likör,
magenstärkend,
ärztlich
empfohlen,
übertrifft französische
Benedictiner
und
Chartreuse.
Zu haben bei

J. B. Klingele Nachf.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Apfelwein.
3.2. Unterzeichneter bringt seinen reingehaltenen, selbstgekelterten **Apfelwein** von 20 Kittern an per Liter 20 Pf. in empfehlende Erinnerung.
Peter Böss, Kaiserstraße 17.

Fleischpastetchen
von 10 Uhr ab warm,
Kaffee- u. Theegebäck,
verschiedene Kuchen
in reicher Auswahl.
Karl Krauss,
Hofbäcker,
C. Schwindt's Nachfg.



Frische **Holl. Schellfische, Cabellau, Felchen, Sechte, Seezungen, Rhein-**
salm empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Mein reichhaltiges Lager in **Gemüsen- u. Früchten-Conserven** empfehle der vorgerückten Saison wegen zu herabgesetzten Preisen.

J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße

Fritz Neck,
Rüppurrerstraße 27,
empfehl
Ft. **Nürnberger Käsemaulsalat,**
Eßig- und Salzgurken,
Rus. **Sardinen** und **Kollmöpfe.**
Lauterbacher Frühstückskäse,
Engener Spundekäs,
Kräuterlās,
Edamer-, Gouda-,
Münster-, Emmenthaler-, Roque-
fort- und 1^a Limburgerkäs.
Ft. **Cervelat- und Salami-Würste.**
Gemüse-Conserven.
Compote-Früchte.
Diverse Marmelade.

Delfarben
in allen Sorten, mittelst eigener **Gaskraftmaschine** fein abgerieben, strichfertig und gut trocknend hergerichtet,
Lacke und Firnisse
empfehl die Material- und Farbwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
27.3. **Großh. Hoflieferant.**

Farben,
trocken und in bestgekochtem holl. Leinöl gerieben,
sämmliche zu Maler- und Anstreicher-Arbeiten nöthigen **Öle, Lacke und Firnisse,**
Siccatispulver, bestes Fabrikat,
Bronzen, Blatt-Gold, acht und unacht, **Blatt-Aluminium, Plafond-**
Bürsten, Pinsel aller Art etc. etc. bestens vorrätzig bei
Adolf Körner,
Material- und Farbwaarenhandlung,
Ludwigsplatz 61.

Für Wirthhe
empfehle
Kaiserhölzer mit Hülsen.
Heinrich Stecher,
3.2. **S Adlerstraße 5.**

Parquetwiche (Bohner-Masse),
Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl,
Anstreichpinsel etc.
empfehl
Drogerie Carl Roth,
8.1. **Großh. Hoflieferant.**

Fußboden-Wichse
für Parquet- und lamene Böden,
Bernstein-Fußboden-Lack
mit und ohne Farbe,
Pinolenm-Fußboden-Lackfarbe
in allen gangbaren Nuancen,
Doppeltgekochtes Ia holl. Leinöl
zum Oelen der Böden,
Stahlspäne, Putztücher, Pinsel etc.,
sowie sämmliche zur Selbstbereitung von Fußbodenlack und Wichse nöthigen Artikel bestens bei
Adolf Körner,
Material- und Farbwaarenhandlung,
7.7. **61 Ludwigsplatz 61.**

Fußboden-Glanzack,
bekanntes, vorzügliches eisernes Fabrikat,
Parquetwiche, Stahlspäne,
Wachs, Terpentinöl, Cellack,
Spiritus etc.
empfehl
Drogerie Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.

Die beste und sicherste Wirkung gegen **Wanzen** ist
Kettich's Wanzeninktur,
unschädlich für Menschen und Thiere, hinterläßt keine Flecken, à Flacon 20, 35 und 65 Pf.
Droguerie zum rothen Kreuz,
Kaiserstraße 213.

Englisches Ranzgras
und
feine Grassamen-Mischung,
sojenannte
Schloßgartenmischung,
zur Anlage von **Zier-, Bleich- und Park-**
rasen empfehl in bester Qualität billigt die Samenhandlung von
Carl Weiss,
2.2. **96 Jähringerstraße 96,**

Für die
Frühjahrs-Saison
empfehle ich:

Sack-Anzüge	von 16—22 M.
Cheviot-Anzüge	von 20—35 M.
Fantasia-Anzüge	von 22—42 M.
Belours-Anzüge	von 23—48 M.
Kammgarn-Anzüge	v. 25—55 M.
Schrock-Anzüge	von 30—58 M.
Schwarze Anzüge	von 32—60 M.
Jünglings-Anzüge	v. 14—35 M.
Knaben-Anzüge	von 4—12 M.
Tricot-Anzüge	von 5—15 M.

Elegante Façon. Solide Stoffe.
= Streng reelle Bedienung. =

N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Frühjahrs-Paletots
in allen nur erdenklichen Farbenstellungen
zu 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28—45 Mark
empfiehlt die
Herrenkleider-Fabrik
von
N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Confirmanden-Anzüge
zu 14, 16, 18, 20, 22, 25 bis 38 M.
empfiehlt die **Herrenkleiderfabrik**
von
N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Zum Wohnungswechsel.
Vorhanggalerien und Rosetten,
Portièrenstangen
stets auf Lager.
Das Anfertigen und Aufmachen von **Vorhängen** und **Rouleaux**, sowie das Reparieren und Aufarbeiten von **Polstermöbeln** und **Betten** wird pünktlich besorgt.
Adolf Wurz,
Sattler und Tapezier,
Herrenstraße 30.
2.1.

Seidenstoffe
in vielen Farben
billigt bei
3.1.
C. F. Kopf,
Kreuzstraße 3.

= **Herrenhemden** =
(eigenes Fabrikat in weiss u. farbig),
Kragen u. Manschetten
in Leinen, Shirting, Gummi u. Papier,
Cravatten u. Slipse,
Hosenträger, Taschentücher
empfiehlt zu billigen Preisen
Gustav Oberst,
88 Kaiserstr. 88,
neben dem Museum.

Die Eröffnung meiner reichhaltig sortirten
Oster-Ausstellung
zeigt ergebenst an und ladet zum Besuche höflichst ein.
C. Vayhinger, Conditior,
Sophienstraße 26.

Geschäfts-Eröffnung.
Von heute ab eröffne ich meine **mechanische Central-Reparatur-Werkstätte für Schuhwerk.**
Um wohlgenügten Zuspruch bittend, verspreche ich, das Vertrauen in inner geschätzten Gönner in jeder Hinsicht aufrichtigst zu rechtfertigen.
J. Heintz,
73 Kaiserstraße 73.

Hosenträger,
nur praktische, solide, erprobte
Sorten, zu allen Preisen,
Cravatten,
prachtvolle neue Muster,
Glacé-Handschuhe
schwarz und farbig 3.1.
für Herren und Damen,
Handkoffer
in größter Auswahl von Mark
2.30 an empfiehlt und bittet um
recht zahlreichen Besuch
C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Zu beziehen in
Karlsruhe
bei
Franz Zink,
Schuhlager,
Kaiserstrasse 162.

Für **Confirmanden:**
Hüte, Cravatten, Hosenträger u. Handschuhe
empfiehlt zu billigen Preisen
13.11. **Will. Heck,**
Kaiserstraße 44, neben dem Elephanten.

Neuheit.
Crazien-Gürtel,
 patentirt,
 für jede Taille und Toilette passend,
 empfiehlt
Ludwig Oehl,
 Grossh. Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 116. 8.1.

Im Ausverkauf
 außergewöhnlich billig:
 engl. Tüll-Vorhänge
 in jeder beliebigen Breite,
 Tischtücher, Servietten
 und
 Handtücher,
 Elsäßer Hemdentuch,
 Bettuchleinen,
 Herrenhemden, Kragen,
 Manschetten, Binden,
 Taschentücher
 8.2. 2c. 2c.
Jul. Z. Oppenheimer,
 Kaiserstrasse 74,
 Ecke der Karl Friedrichstrasse.

Brautschleier
Brautkränze
 empfiehlt in großer Auswahl
A. Landsmann,
 10.9. W. Pfeifers Nachf.,
 Kaiserstrasse 201, nächst der Waldstrasse.

Ettlingen.
Ettlinger Shirting und
Baumwolltuch
 zu billigsten Preisen empfiehlt
Conrad Goedtler.
 NB. Muster zu Diensten. 13 5.

Für Wirthe:
 Unterlagen für Speisetische
 billigt bei
 8.1. **C. F. Kopf,**
 Kreuzstrasse 3.

Spirituosen.
 Unsere vielfach prämiirten und sämtlichen
 ausländischen Fabrikaten ebenbürtigen **Liqueure**
 sind in reichster Auswahl im Delicateffen Geschäft von
J. B. Klingele Nachf.,
 Amalienstrasse 71, Ecke Leopoldstrasse,
 zu haben.
 Ebenbaselbst größte Auswahl unserer Spe-
 zialitäten
Kirschen- und Zwetschgenwasser
 sowie hochfeiner
Bunsch-Öffenzen.
Landauer & Macholl, Liqueur-Fabrik,
 Seilbronn a. Neckar.



Zum Frühjahrsbedarfe empfehle ich mein
 grosses Lager in
Glacé-, dänischen und Stoff-
Handschuhen.
 Nur gute, preiswerthe Qualitäten.
Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,
 8.1. 116 Kaiserstrasse.



Für die Frühjahr-Saison
 sind sämtliche **Neuheiten** in
Besatzstoffen, Passementerie,
Knöpfen etc.
 für Kleider, Jacken und Mantelets
 in reicher Auswahl eingetroffen.
Reelle Bedienung. Sehr billige Preise.
Julius Strauss,
 Kaiserstrasse 143, nächst dem Marktplatz.

Friedrich Marfels in Karlsruhe,
 123 Kaiserstrasse 123.
 Empfehle mein reichhaltiges Lager fertiger
 8.1.
Herren- und Knaben-Kleider
 zu äusserst billigen Preisen.
 Anfertigung nach Maass unter Garantie für tadellosen Sitz.
Friedrich Marfels, Kaiserstrasse 123.

Waschächte, farbige
Baumwolle,
 baumwollene
Längen und Strümpfe.
 Große Auswahl in:
**acht schwarzen
 Längen,**

Strümpfen in allen Größen,
 Garnen von Dollfus-Mieg
 empfiehlt

Albert Himmelheber,
 106 Kaiserstraße 106.

NB. Eine Partie Ausverkaufsgarne sehr billig. 3.2.

Verbandstoffe, Gummiartikel,
 chirurgische Artikel.
Sanitätsbazar zum rothen Kreuz,
 Kaiserstraße 243.

Era-Ringe,

massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten
 Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant-Dirige
 Kaiserstraße 151.

**Eheringe, Hochzeits-, Pa-
 thea- und Gelegenheits-Ge-
 schenke** in silbernen und versilberten
 Gegenständen empfehlen in großer Auswahl
M. Friederich & Cie., Juweliere,
 Kaiserstr. 92, neben Hotel Erbprinz.
 Reelle Bedienung. Billigste Preise.

**Vorhang-Galerien,
 Gardinenleisten,
 Rosetten u. Cicheln**
 empfiehlt zu bekannt billigen Preisen.

Jul. Weinheimer,
 2.2. 22 Kaiserstraße 22

Adolf Wurz,
 Sattler und Tapezier,
 Herrenstraße 30,
 empfiehlt seine selbstverfertigten Schul-
 taschen und Mappen in größter Auswahl
 zu billigen Preisen. 2.1.

Verzinkt

wird täglich mit acht englischem Zinn und
 repariert in der Kupferschmiede von

H. Bock,

Zähringerstr. 106, nächst der Ritterstr.

Kleider-Reparatur-Geschäft
 von **Jos. Flumm,** Kleidermacher,
 7 Herrenstraße 7. 2.2.

Schöne Arbeit. Billige Preise.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Dem hochverehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung mache ich die ergebenste
 Anzeige, daß ich mein seit 10 Jahren in der Akademiestraße betriebenes photographisches
 Geschäft mit dem Heutigen nach der **Zähringerstraße 41,** in das Haus des Herrn
 Hofporzellanmalers Höck, früher Atelier Bengler, verlegt habe. Zugleich empfehle ich
 mich dem verehrten Publikum in allen in das photographische Fach einschlagenden Arbeiten.
 Vergrößerungen bis zu lebensgroßen Reproduktionen, sowie auch Gruppen, und werden die-
 selben auf das Feinste und Billigste ausgeführt. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein,
 das Publikum aufs Reellste und Freundlichste zu bedienen.

Achtungsvoll

4.1.

Karl Bauer, Photograph.



W. Kern,
 Waldstraße 43.

Schirme! Schirme!

kauft man nur am besten und billigsten beim
 Fabrikanten selbst ohne Zwischenhändler und em-
 pfehle daher:

Zanella-Sonnenschirme von M. 1.— an
 bis zu den feinsten.

Herren-Sonnenschirme von M. 1.— an
 bis zu den feinsten.

Seiden-Atlas-Sonnenschirme von M. 2.50 an
 bis zu den feinsten.

Leinene Spitzen-Schirme für Erwachsene
 von M. 1.90 an bis zu den allerfeinsten.

Halbseid. bunte Damen-Sonnenschirme
 von M. 4.— an bis zu den feinsten.

Stets das Neueste der Saison.
 Größte Stoff-Auswahl zum Ueberziehen.

Kleine Reparaturen an allen bei mir gekauften Schirmen gratis.

Karlsruher Schirmfabrik W. Kern,
 Waldstraße 43.

Anstreicher- und Zimmertapezier-Geschäft

Wilh. Reinbold's Nachf.

Albert Schweizer,

Decorationsmaler,

24 Akademiestraße 24,

empfehlen sich im

Malen

von Decken, Wänden, Hauseinfahrten, Firmenschildern etc.,

Anstreichen

von Facaden, Zimmern, Küchen etc. in Del-, Lack-, Leim- und Kalkfarbe

Lieferung von Tapeten

in jeder Preislage und jeder Geschmacksrichtung entsprechend.

Tapezieren

von einzelnen Zimmern sowie Uebernahme ganzer Bauten.

Mit Preisverzeichnis siehe gerne zu Diensten

Hochachtung: **D. O.**



**Modell-
Ausstellung.**

Alle
Neuheiten

in
Hüten, Formen,
Bändern, Blumen,
Federn, Spitzen,
Tüllen, Agraffen
etc.

Nouveautés.

**Putz- und Damenhüte-Magazin
L. P. Drescher,**

159 Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

Größtes Specialgeschäft in garnirten Hüten.

Zur bevorstehenden Frühjahrs- und Sommersaison empfehle
mein reichhaltiges Lager in den neuesten

Stroh-Hüten

für Damen, Mädchen und Kinder in allen Geflechtssorten,
Formen und Farben zu billigen Preisen.

Wie bekannt unterhalte ich ein sehr grosses Lager in

Garnirten Hüten,

dasselbe bietet in vortrefflicher Auswahl und jeder Preislage
viele hundert Stück elegante und ebenso in guten Mittelsorten
geschmackvolle Hüte bis herab zu den einfachen, ganz bil-
ligen Hüten von M. 1.50 ab.

Specialität

in Mädchen- und Kinderhüten in grösster Auswahl zu billigsten
Preisen.

Strohhut-Wäsche.

Hüte werden geschmackvoll und billig garnirt, alte Garni-
turen verwendet.

Reelle Bedienung. Billige Preise.

L. P. Drescher,
Hutfabrik.

Möbel.

Größtes Lager in Holz- und Polstermöbeln
und Betten, Salon-, Schlaf- und Wohnzimmer-
Einrichtungen in Nussbaum und Eichen gewischt
und polirt, viele Spiegel, Teppiche, Säulen, Vor-
hang-Gallerien und Rosetten, sowie ganze Aus-
statter zu äußerst billigen Preisen.

Jul. Weinheimer,
22 Kaiserstrasse 22.

Das Aufmachen von Vorhängen und Aufarbeiten
von Polstermöbeln wird billigt berechnet.

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Fabrik
und Wollschlumperei.

Betrieb durch Gasmotor.

Neueste Erfindung: Das Reissen u. Reinigen der Kunstwolle.

Achtungsvoll

Max Flechtner,

Kaiserstrasse 136.

3000 bis 3500 Mark jährl. Nebenverdienst

können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Anfragen
sub W. 5827 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 2.1.



L. Ph. Wilhelm, Karlsruhe,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Special-Geschäft

in garnirten

Damenhüten.

Fortwährend ergänztes Lager von mehreren Hundert elegant garnirten Damenhüten.

Modell-Ausstellung.

Umänderungen elegant u. prompt.
Anerkannt billigste Preise.



Kochherde

sowie 10.4.

emailirtes

Kochgeschirr

empfiehlt billigst

L. Meess,

22 Douglasstr. 22.

Empfehle meine reinen vorzüglichen

Tischweine:

Haardter 50 Pf. per Flasche ohne Glas,
Gimmeldinger 60 " " " " "
Königsbacher 75 " " " " "

Karl Beck,

Café Prinz Karl.

10.4

Flaschenbier aus der Brauerei
zum Franziskaner, München,
empfiehlt **Carl Erb,**

8.8. Café Lannhäuser.

Gasthaus zur Wacht am Rhein.

10.7. Bringe mein Flaschenbiergeschäft (Lager-
bier aus der Brauerei Schreimb, per Flasche
20 Pfennig) in empfehlende Erinnerung. Jedes
Quantum wird frei in's Haus geliefert.

Achtungsvoll
V. Eckert.



Pfaff-Nähmaschinen

Allein-Verkauf

für Karlsruhe und Umgegend

bei 4.4.

A. Hoffmann, Mechaniker,

Waldstraße 38.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Ettlingen.

Gasthaus zum Hirsch.

Unmittelbar am Eingang in's Albthal, in herrlicher Lage. Große, neuherge-
richtete Restaurationslokalitäten und hübscher Garten. — Gut einge-
richtete Fremdenzimmer bei bescheidenen Preisen. — Keine Weine und
ff. Karlsruher Export-Bier. — Guter Mittagstisch sowie kalte und warme
Speisen zu jeder Tageszeit.

Es empfiehlt sich bestens

Ed. Kühner, zum Hirsch.

Besonders für Vereine und Familienausflüge empfohlen. —
Saal im 2. Stock mit Klavier zur Verfügung. 4.1.

Folgt ein Viertes Blatt.